galathea Band 35 • Beiträge des Kreises Nürnberger Entomologen • 2019 • S. 39-41

Beifänge an den Blüten des japanischen Spindelstrauches

KLAUS VON DER DUNK

Zusammenfassung

In einem Garten in Nürnberg-Zerzabelshof wurden Insekten beobachtet, welche die Blüten des japanischen Spindelstrauches besuchten. Die meisten waren Hymenopteren. Aber unter den Vertretern anderer Ordnungen sind ein paar besondere Arten.

Abstract

In a suburban garden in Nuremberg (Bavaria) insects were studied which visited a flowering spindle tree. Most were hymenopterans. But among the others some remarkable species were found.

Keywords

Nuremberg, Bavaria, insects on spindle tree blossoms

Herr Dr. Manfred Kraus sammelte während seiner hymenopterologischen Beobachtungen (siehe *galathea* Heft 34) weitere Insekten und überließ sie mir zur Bestimmung. Die Auswahl beinhaltet einige bemerkenswerte Arten.

Ordnung	Familie	Gattung	Art	Datum
Diptera	Stratiomyidae	Pachygaster	atra L.	12.07.19
		Pachygaster	leachi Curt.	12.07.19
	Chloropidae	Chlorops	varipes Mg.	10.08.19
		Chlorops	pumilionis Bjerk.	14.08.19
	Sepsidae	Sepsis	punctum L	04.08.19
		Sepsis	cynipsea L.	18.07.19
	Syrphidae	Eristalis	interrupta Mg	12.07.19
		Syritta	pipiens L.	29.07.19
		Melanostoma	mellinum L.	04.08.19
	Ulidiidae	Physiphora	alceae Pry. (demandata F.)	10.08.19
	Anthomyiidae	Delia	sp.	08.07.19 12.07.19
	Muscidae	Muscina	stabulans Fall.	12.07.19
	Sarcophagidae	Sarcophaga	sp.	18.07.19
	Rhinophoridae	Rhinophora	lepida R.-D.	04.08.19
	Calliphoridae	Lucilia	caesar L	12.07.19

Ordnung	Familie	Gattung	Art	Datum
		Lucilia	sericata Mg.	18.07.19 14.08.19
		Bellardia	polita Mik.	04.08.19
	Tacihinidae	Phasia	pusilla L.	08.07.19 12.07.19 04.08.19
		Phasia	barbifrons Gir.	04.08.19
		Cylindromya	brassicaria L.	12.07.19
		Gymnochaeta	viridis Mg.	08.07.19
		Meigenia	mutabilis Fall.	14.08.19
Coleoptera	Cantharidae	Rhagonycha	fulva L	08.07.19 30.07.19
	Coccinellidae	Adalia	bipunctata L.	18.07.19 09.07.19 20.07.19
		Harmonia	axyrides Poda	18.07.19
	Dasytidae Cleroidea	Dasytes	plumbeus Mull.	30.07.19, 20.07.19
Neuroptera	Chrysopidae	Chrysoperla	carnea Stpg.	04.08.19
		Chrysotropia	ciliata Wesm.	04.08.19
Heteroptera	Pyrrhocoridae	Pyrrhocoris	apterus L.	30.07.19, 04.08.19
		Gonocerus	acuteangulatus Goe.	14.08.19
Hymenoptera	Gasteruptionidae	Gasteruption	jaculator L.	12.07.18
		Gasteruption	assectator L. agg	10.08.19
	Peromalidae	Pteromalus	sp.	30.07.19
Saltatoria	Meconematidae	Meconema	meridionale Costa	04.08.19

Diptera (Zweiflügler)

Die eigenartige Auswahl umfasst 2 kleine Waffenfliegen (Stratiomyidae) und zwar beide *Pachygaster*-Arten, wobei *P. leachi* mit den ungefleckten Flügeln und gelben Beinen die seltenere ist. *Pachygaster atra* hat halb verdunkelte Flügel und schwarze Beine. 3 der 4 Halmfliegen (Chloropidae) gehörten zu der häufigen Getreide-Art *C. pumilionis*. Die 3 Schwingfliegen (Sepsidae) mit ihren bronce glänzenden Abdomen und dem dunklen Fleck nahe der Flügelspitze gehören ebenfalls zu 2 Arten. Ihre Larven entwickeln sich in Exkrementen (coprophil). Die gleiche Entwicklung hat auch Physiphora. Die Fliege ist schlank, leuchtet metallisch grün und hat farbig gesteifte Augen. Man sieht sie nicht häufig.

Bemerkenswert ist die Arten-Auswahl der 23 Raupenfliegen (Tachinidae). 7 Exemplare gehören zu der Gattung Phasia mit typischem Flügelgeäder, welche Wanzen parasitiert. *P. pusilla* und *P. barbifrons* sind nicht alltäglich.

Ebenfalls nicht häufig ist die grün glänzende *Gymnochaeta viridis*, die leicht mit der Schmeißfliege (Calliphoridae) *Lucilia* verwechselt werden kann.

Coleoptera (Käfer)

Dasytes plumbeus bleischwarzer Wollhaarkäfer. Früher gehörte er zu den Buntkäfern (Cleridae), heute steht er in einer eigenen Familie (Dasytidae). Die Art ist ein wichtiger Bestäuber.

Chrysopidae (Florfliegen)

Während *Chrysoperla carnea* die häufigste Art ist, gehört *Chrysopa ciliata* zu den Raritäten. Sie bevorzugt das kühle schattige Innere von Büschen und Sträuchern.

Gasteruptionidae (Schmalbauchwespen)

Die 3 Exemplare zählen zu zwei nicht gerade seltenen Arten. *Assectator*-Weibchen haben einen kurzen Ovipositor, *jaculator*-Weibchen einen mehr als körperlangen Ovipositor mit weißer Spitze. Keulenförmige Hinterschienen und eine hohe Ansatzstelle des Abdomens kennzeichnen die Gattung. Die Arten schmarotzen bei Wildbienen der Gattungen Hylaeus, Colletis, Osmia und Xylocopa.

Heteroptera (Wanzen)

Gonocerus acuteangulatus (Coreidae), braune Randwanze. Typisch sind der schlanke Körper und die einfarbig braunen Fühler (Wachmann, 1989). Bis 2007 war die Art nur im Süden Deutschlands verbreitet, aber selten. Seit 2011 besiedelt sie auch den Norden (Wikipedia). Sie sucht südexponierte warme Regionen und lebt vor allem an beerentragenden Sträuchern wie Kreuzdorn, Geißblatt, Weißdorn.

Saltatoria (Heuschrecken)

Meconema meridionale südliche Eichenschrecke. Sie wird nur 1,5 cm groß, hat stark verkürzte schuppenförmige Flügel, am Halsschildhinterrand zwei braune Flecken mit jeweils einem schwarzen Punkt und auffällig lange Fühler. Sie ist ostmediterran verbreitet. "In Siedlungen stellen Parkanlagen, Gärten und bewachsene Hauswände typische Habitate dar" (Fischer et.al. 2016). Seit den 1960er Jahren lebt sie auch in Deutschland. Sie ist nachtaktiv und frißt Blattläuse.

Literatur

FISCHER, J, STEINLECHNER, D, ZEHM, PONIATOWSKI, A., D., FARTMANN, T., BECKMANN, A., STETTMANN, C. (2016) Die Heuschrecken Deutschlands und Nordtirols. Wiebelsheim

WACHMANN, E., SAURE, C, (1997) Netzflügler, Schlamm- und Kamelhalsfliegen. Augsburg

WACHMANN, E. (1989) Wanzen. Melsungen

Verfasser: Dr. Klaus von der Dunk
Ringstr, 62
91334 Hemhofen
k.v.d.dunk@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Dunk Klaus von der

Artikel/Article: Beifänge an den Blüten des japanischen Spindelstrauches 39-41